



10 / 2008

ERSCHEINT MONATLICH

Rückgang der Logiernächte  
im Monat Oktober

# ZÜRCHER HOTELLERIE

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	3
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	7
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	8
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	9
	<b>GLOSSAR</b>	14
	<b>QUELLEN</b>	15
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	15

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 513  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 1 000 514  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2008  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
12.12.08/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Oktober 2008

T\_0.1

	Oktober	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Oktober	Veränderung <sup>1</sup>
	2008	absolut	in %	2008	in %
<b>Ankünfte</b>	117 411	-6 566	-5,3 ↓	1 183 607	2,4 ↑
<b>Logiernächte</b>	216 929	-13 980	-6,1 ↓	2 217 922	1,7 ↑
Inlandgäste	44 390	-4 312	-8,9 ↓	434 684	-3,4 ↓
Auslandgäste	172 539	-9 668	-5,3 ↓	1 783 238	3,0 ↑
Anteil Auslandgäste (%)	79,5	0,6 <sup>2</sup>	... ↑	80,4	1,0 <sup>2</sup> ↑
<b>Gastbetten</b>	11 670	13	0,1 ↑	11 877	2,0 ↑
Besetzung (%)	60,1	-4,0 <sup>2</sup>	... ↓	61,5	-0,4 <sup>2</sup> ↓
<b>Zimmer</b>	6 969	33	0,5 ↑	7 062	1,8 ↑
Belegung (%)	74,6	-5,0 <sup>2</sup>	... ↓	75,1	-0,4 <sup>2</sup> ↓

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Monat Oktober wurden in den Hotels der Stadt Zürich 117 411 Ankünfte registriert, 5,3 Prozent weniger als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 216 929 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 13 980 Übernachtungen oder 6,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 79,5 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

### Herkunft

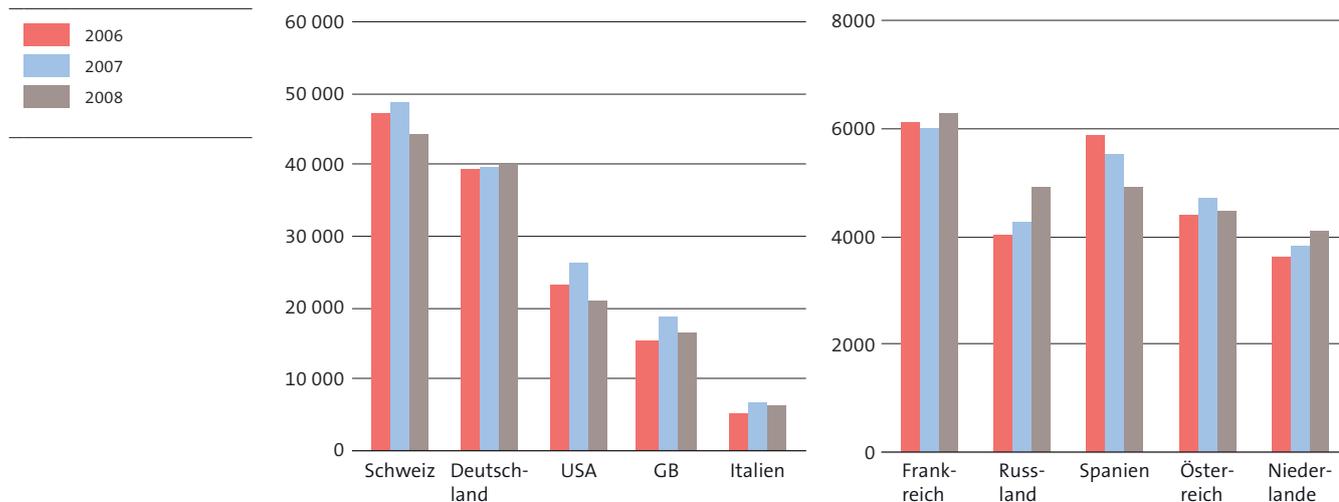
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen sank um 5,3 Prozent (-9 668), jene der Inlandgäste um 8,9 Prozent (-4 312). Singapur wies bei den Auslandsgästen mit 3 313 Logiernächten die stärkste Zunahme aus; 2 459 Übernachtungen mehr (+287,9%) als in der Vorjahresperiode. Es folgen die Gäste aus Russland mit einem Plus von 641 Logiernächten (+15,0%). Beim Herkunftsland Thailand betrug der Zuwachs 590 Übernachtungen, was einem Plus von 67,8 Prozent entspricht.

Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus den USA (-5 097 Logiernächte) verzeichnet, gefolgt von den Gästen aus Grossbritannien mit einem Rückgang von 2 563 Übernachtungen.

**Logiernächte in der Stadt Zürich**

G\_1.1

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober 2006–2008

**Hotelangebot**

Im Oktober 2008 standen Zürichs Gästen 111 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, ein Hotel mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6969 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 33 gestiegen, das Bettenangebot hat sich um 13 auf 11 670 Betten erhöht.

**Beherbergungsangebot und Kennziffern**

T\_1.1

► Oktober 2007 und 2008, Januar–Oktober 2007 und 2008

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Oktober 2007	110	6 936	79,6	11 657	64,1	1,86
Oktober 2008	111	6 969	74,6	11 670	60,1	1,85
Januar–Oktober 2007 <sup>1</sup>	111	6 938	75,5	11 648	61,9	1,89
Januar–Oktober 2008 <sup>1</sup>	113	7 062	75,1	11 877	61,5	1,87

1 Verfügbar, im Mittel.

**Kennziffern**

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Oktober 2008 den Wert von 74,6 Prozent, das sind 5,0 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 60,1 Prozent besetzt; 4,0 Prozentpunkte weniger als im Oktober 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,01 auf 1,85 Nächte. Inlandgäste blieben durchschnittlich 1,64 Nächte und Auslandsgäste mit 1,91 Nächten etwas länger.

**Betriebskategorien**

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 78 063 (7,5% weniger als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 59 010 (-4,9%) Logiernächten. Die Nichtklassierten-Hotels hatten als einzige Kategorie mit 24 689 Logiernächten ein Plus von 4,0 Prozent zu verzeichnen, bei allen anderen Kategorien war die Entwicklung im Oktober negativ. Bei der Zimmerbelegung lagen die Zweistern-Hotels mit 88,8 Prozent an der Spitze und wiesen ausserdem eine Vorjahresveränderung von 11,6 Prozent aus. Bei den Fünfstern-Hotels fiel die Auslastung, bedingt durch das grössere Zimmerangebot gegenüber Oktober 2007 und die rückläufige Entwicklung um 20,2 Prozent tiefer aus.

Bei der Bettenbesetzung hielten die sechs Zweistern-Hotels mit 72,8 Prozent den Spitzenplatz, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 67,8 Prozent Auslastung. Gegenüber dem Vorjahresmonat lagen alle Kategorien ausser den Nichtklassierten-Hotels im Negativbereich.

**Strukturdaten**

► nach Betriebskategorie, Oktober 2008

T\_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	117 411	5 025	10 888	31 191	44 710	12 828	12 769
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-5,3	-41,8	-3,2	-4,2	-5,8	2,2	10,7
<b>Logiernächte</b>	216 929	11 508	19 108	59 010	78 063	24 551	24 689
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-6,1	-29,5	-2,8	-4,9	-7,5	-1,0	4,0
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,85	2,29	1,75	1,89	1,75	1,91	1,93
Vorjahr	1,86	1,89	1,75	1,90	1,78	1,98	2,06

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Oktober 2008

T\_1.3

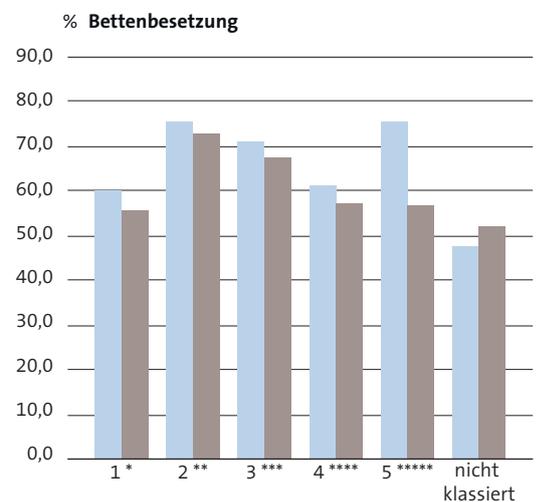
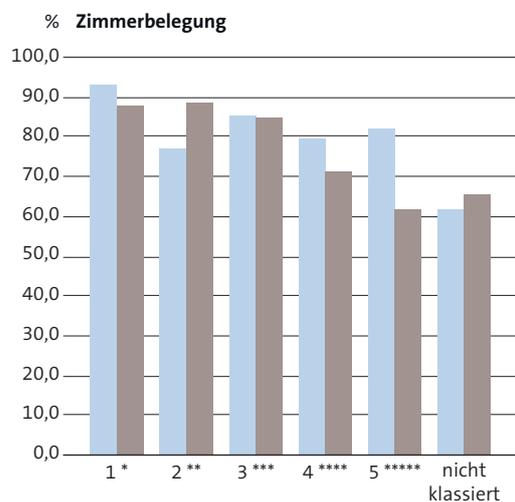
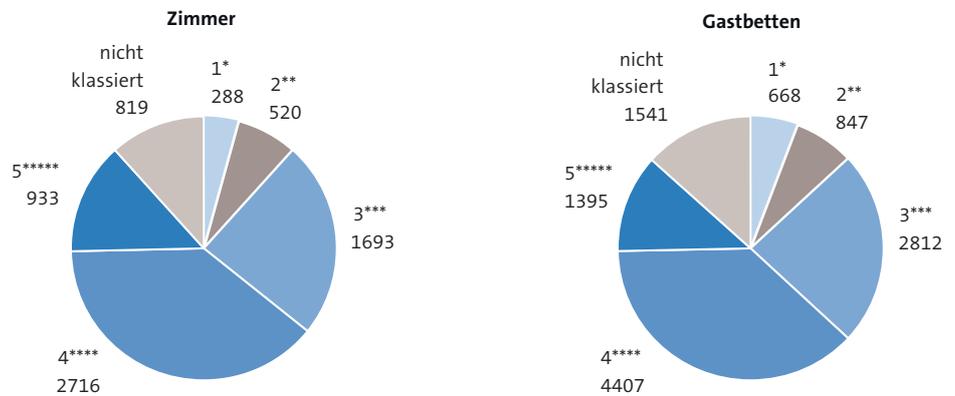
	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	111	3	6	37	26	8	31
Veränderung gegenüber Vorjahr	1	-1	-	-	-	1	1
<b>Zimmer</b>	6 969	288	520	1 693	2 716	933	819
Veränderung gegenüber Vorjahr	33	-102	-	-	32	173	-70
<b>Gastbetten</b>	11 670	668	847	2 812	4 407	1 395	1 541
Veränderung gegenüber Vorjahr	13	-204	-	-	-20	337	-100
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	74,6	87,9	88,8	84,4	71,3	62,0	65,4
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-5,0	-5,4	11,6	-0,7	-8,2	-20,2	3,5
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	60,1	55,6	72,8	67,8	57,1	56,8	52,4
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-4,0	-4,8	-2,6	-3,3	-4,4	-18,8	5,0

<sup>1</sup> Prozentpunkte.

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, Oktober 2008, Oktober 2007 und 2008

G\_1.2

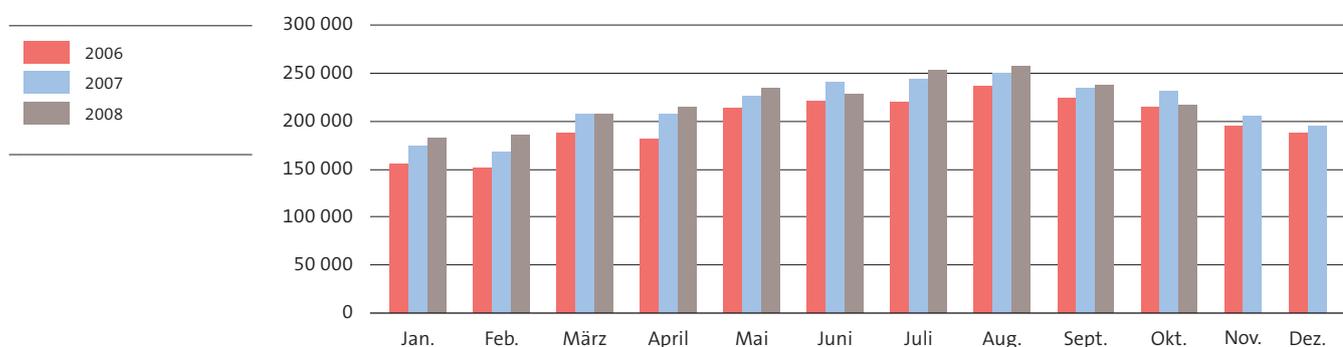


### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

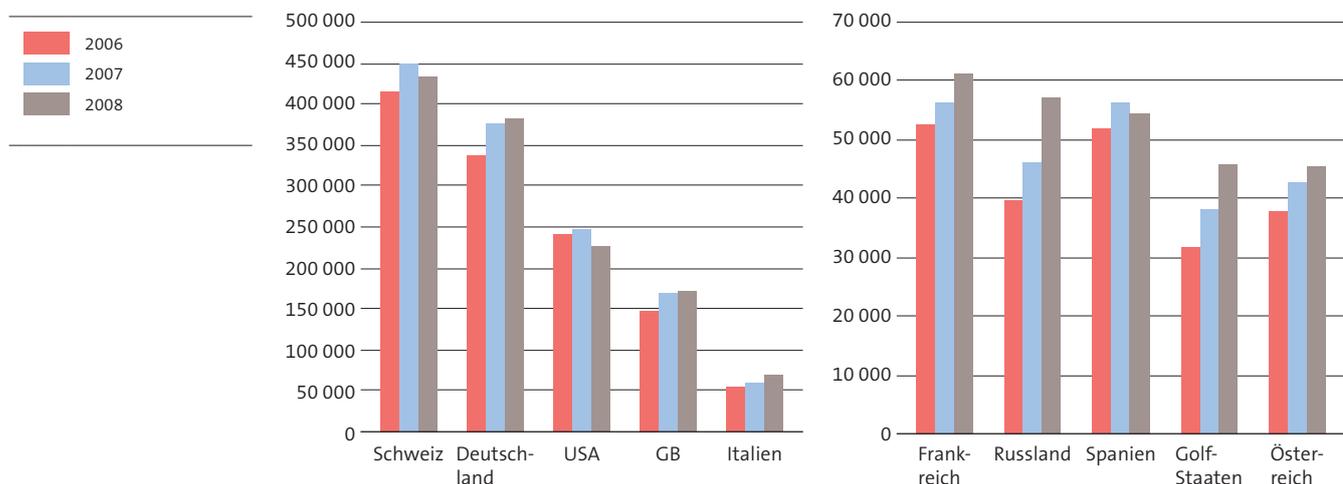
Von Januar bis Oktober 2008 wurden in der Stadt Zürich 1183 607 Ankünfte registriert, 2,4 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 36 032 (+1,7%) auf 2 217 922. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 51150 Logiernächten (+3,0%), die Inlandnachfrage verringerte sich um 15 118 Übernachtungen (-3,4%).

Die Inlandgäste bildeten mit 434 684 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 381 892 Logiernächten, einem Plus von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau; gefolgt von den Gästen aus den USA mit 227 288 Logiernächten (-7,8%). An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 171 788 Übernachtungen (+1,2%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Italien (69 053 Logiernächte), Frankreich (61 195), Russland (57 232), Spanien (54 301), die Golf-Staaten (45 759) und Österreich (45 240).

**Logiernächte in der Stadt Zürich** 6.1.3  
 ► nach Monat, 2006–2008



**Logiernächte in der Stadt Zürich** 6.1.4  
 ► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Oktober 2006–2008



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Oktober 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 45 937 Ankünfte; 4,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 5,2 Prozent auf 72 183. Die Zahl der Übernachtungen von Auslandsgästen erhöhte sich um 5305 (+12,0%), diejenige von Inlandsgästen hat sich um 1729 Logiernächte (-7,1%) verringert.

Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Deutschland mit einem Plus von 3014 (+35,5%) Übernachtungen, gefolgt von Österreich mit einem Plus von 578 (+45,8%), Italien mit einer Zunahme von 557 (+43,5%) Übernachtungen und der Ukraine mit 481 Mehrübernachtungen.

Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus China mit einem Minus von 808 (-51,1%), gefolgt von Indien mit 481 (-41,5%) und Malaysia mit 467 (-74,8%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich um 0,01 auf 1,57 Nächte.

Inlandsgäste blieben 1,45 Nächte und Auslandsgäste mit 1,63 Nächten etwas länger.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Oktober 2007 und 2008, Januar–Oktober 2007 und 2008

T\_2.1

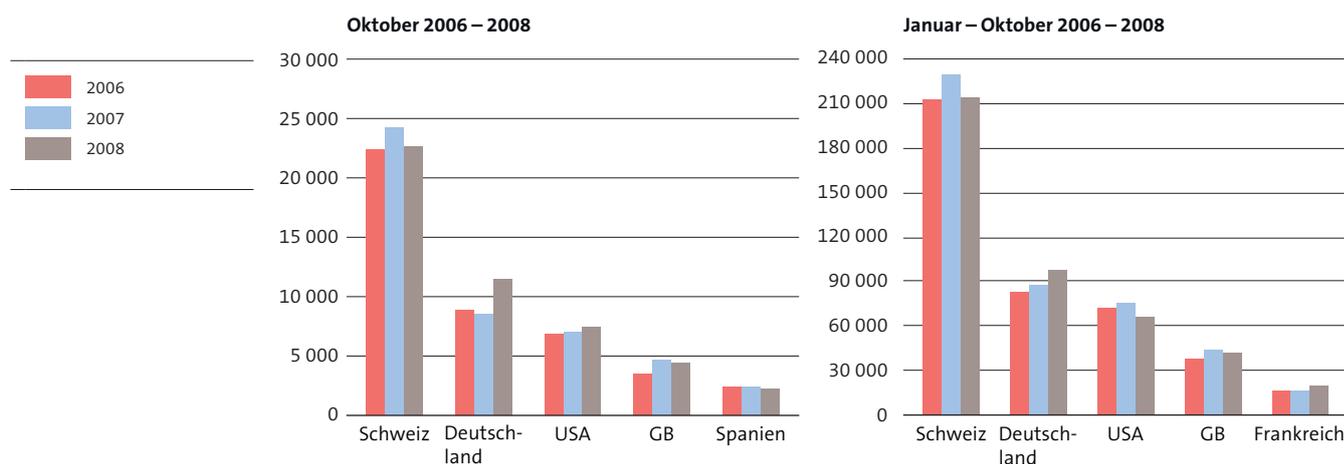
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Oktober 2007	44 052	68 607	23	2 269	78,5	3 685	60,2	1,56
Oktober 2008	45 937	72 183	23	2 593	67,9	4 380	53,2	1,57
Januar–Oktober 2007	448 394	676 630	22	2 230	78,9	3 622	62,0	1,51
Januar–Oktober 2008	458 462	680 403	22	2 323	73,4	3 833	58,3	1,48

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober 2006–2008 und Januar–Oktober 2006–2008

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2008 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 2,2 Prozent und die Logiernächte erhöhten sich um 0,6 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandsgästen fiel um 15 776 auf 214 147 (-6,9%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 19 549 Übernachtungen (+4,4%) auf insgesamt 466 256. Deutschland erzielte den grössten Zuwachs (+10 594), gefolgt von Thailand (+4353) und Singapur (+3879). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus den USA nahm um 7585 (-10,1%) und diejenige von Gästen aus Spanien um 4363 (-18,7%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im Oktober 2008 mit Ausnahme von Basel und Bern negativ entwickelt. Während Basel eine Zunahme der Logiernächte um 2,8 Prozent auswies und Bern eine solche von 2,1 Prozent, musste Zürich einen Rückgang von 6,1 Prozent hinnehmen. Der gesamtschweizerische Wert von 2 656 262 Logiernächten lag um 2,2 Prozent tiefer als im Vorjahr.

Bei der Zimmerbelegung stand Zürich mit 74,6 Prozent an der Spitze, gefolgt von Bern mit einer Belegung von 69,9 Prozent und Basel und Genf mit je 69,3 Prozent Auslastung. Gesamtschweizerisch betrug die Zimmerbelegung im Oktober 49,3 Prozent, die Bettenbesetzung 38,5 Prozent.

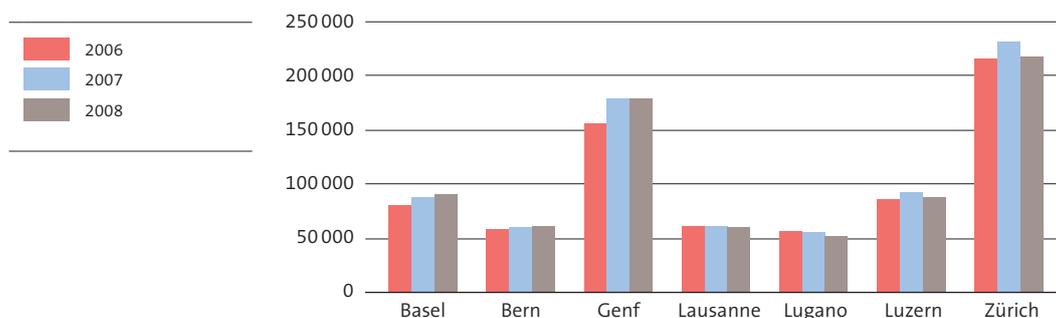
Beim Vorjahresvergleich Januar bis Oktober stand Basel an der Spitze mit einer Zunahme der Logiernächte um 7,8 Prozent, gefolgt von Lausanne (+3,8%) und Genf (+3,4%). Die drei Städte lagen damit über dem gesamtschweizerischen Zuwachs von 3,1 Prozent.

Zürich erzielte mit 75,1 Prozent die höchste Zimmerbelegung vor Lausanne mit 71,4 Prozent und Bern mit 69,7 Prozent Auslastung.

## Logiernächte im Städtevergleich

G\_3.1

► Oktober 2006–2008



## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.1

► Oktober 2008

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	54	45 653	5,4	90 287	2,8	3 373	69,3	5 363	54,3
Bern	35	33 800	3,6	60 984	2,1	2 070	69,9	3 491	56,4
Genf	93	74 449	-0,3	178 478	-0,3	6 378	69,3	10 366	55,5
Lausanne	33	28 343	-4,2	60 064	-1,6	2 096	68,5	3 661	52,9
Lugano	49	27 755	-3,9	52 801	-5,5	1 785	59,3	3 313	52,6
Luzern	54	51 428	-7,5	87 279	-5,4	2 986	60,1	5 655	49,8
<b>Zürich</b>	<b>111</b>	<b>117 411</b>	<b>-5,3</b>	<b>216 929</b>	<b>-6,1</b>	<b>6 969</b>	<b>74,6</b>	<b>11 670</b>	<b>60,1</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 940</b>	<b>1 267 208</b>	<b>-1,6</b>	<b>2 656 262</b>	<b>-2,2</b>	<b>125 507</b>	<b>49,3</b>	<b>238 005</b>	<b>38,5</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.2

► Januar–Oktober 2008

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	52	409 941	9,2	839 575	7,8	3 288	67,2	5 178	53,7
Bern	34	309 405	-2,7	565 829	0,5	1 919	69,7	3 280	56,6
Genf	93	751 235	3,8	1 769 497	3,4	6 403	69,4	10 409	55,8
Lausanne	33	280 728	1,9	618 581	3,8	2 098	71,4	3 689	55,4
Lugano	46	255 268	-4,1	521 617	-2,6	1 672	63,1	3 108	55,7
Luzern	52	521 047	-1,6	907 161	-0,4	2 892	65,6	5 461	54,8
<b>Zürich</b>	<b>113</b>	<b>1 183 607</b>	<b>2,4</b>	<b>2 217 922</b>	<b>1,7</b>	<b>7 062</b>	<b>75,1</b>	<b>11 877</b>	<b>61,5</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 951</b>	<b>14 012 448</b>	<b>2,9</b>	<b>32 574 990</b>	<b>3,1</b>	<b>127 824</b>	<b>56,1</b>	<b>243 959</b>	<b>45,7</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

## ANHANGTABELLEN

## Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, Oktober 2008

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>216 929</b>	<b>11 508</b>	<b>19 108</b>	<b>59 010</b>	<b>78 063</b>	<b>24 551</b>	<b>24 689</b>
<b>Schweiz</b>	<b>44 390</b>	<b>3 786</b>	<b>6 694</b>	<b>12 209</b>	<b>12 375</b>	<b>2 641</b>	<b>6 685</b>
<b>Ausland</b>	<b>172 539</b>	<b>7 722</b>	<b>12 414</b>	<b>46 801</b>	<b>65 688</b>	<b>21 910</b>	<b>18 004</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>112 107</b>	<b>5 921</b>	<b>9 620</b>	<b>31 876</b>	<b>40 237</b>	<b>11 993</b>	<b>12 460</b>
Baltische Staaten	596	10	6	111	119	33	317
Belgien	1 639	58	109	320	726	197	229
Bulgarien	632	92	19	194	189	78	60
Dänemark	1 288	57	55	447	510	131	88
Deutschland	40 218	2 175	4 126	13 143	12 157	3 198	5 419
Finnland	1 639	7	65	588	701	52	226
Frankreich	6 286	374	710	1 816	2 330	528	528
Griechenland	1 332	55	48	367	484	322	56
Grossbritannien	16 351	1 024	602	3 423	7 459	2 441	1 402
Irland	1 445	44	59	398	601	117	226
Italien	6 294	457	654	2 006	1 919	592	666
Liechtenstein	154	5	10	87	12	32	8
Luxemburg	497	5	6	142	238	73	33
Niederlande	4 120	180	216	1 153	1 831	351	389
Norwegen	1 210	27	17	396	535	158	77
Österreich	4 465	177	366	1 547	1 557	279	539
Polen	1 189	167	101	290	377	108	146
Portugal	926	88	30	345	335	71	57
Rumänien	912	166	39	250	215	140	102
Russland	4 909	80	165	1 093	2 272	994	305
Schweden	1 980	51	122	625	848	216	118
Serbien und Montenegro	323	38	86	53	64	39	43
Spanien	4 902	207	188	1 127	2 237	833	310
Tschechien	763	31	45	204	312	77	94
Türkei	1 573	43	79	318	768	274	91
Ukraine	738	11	12	122	259	149	185
Ungarn	930	88	27	271	342	80	122
Übriges Europa	4 796	204	1 658	1 040	840	430	624
<b>Amerika</b>	<b>30 924</b>	<b>536</b>	<b>1 370</b>	<b>7 272</b>	<b>11 946</b>	<b>6 678</b>	<b>3 122</b>
USA	20 977	239	758	4 630	8 138	5 304	1 908
Kanada	3 209	114	176	832	1 204	513	370
Mittelamerika, Karibik	1 796	62	76	412	645	238	363
Argentinien	620	7	12	183	225	92	101
Brasilien	3 168	90	265	919	1 315	340	239
Chile	252	1	20	94	112	16	9
Übriges Südamerika	902	23	63	202	307	175	132
<b>Afrika</b>	<b>2 887</b>	<b>293</b>	<b>142</b>	<b>746</b>	<b>1 119</b>	<b>339</b>	<b>248</b>
Ägypten	686	6	27	149	345	134	25
Übriges Nordafrika	462	56	26	178	104	47	51
Republik Südafrika	1 093	153	57	215	493	97	78
Übriges Afrika	646	78	32	204	177	61	94
<b>Asien</b>	<b>22 609</b>	<b>845</b>	<b>1 154</b>	<b>5 429</b>	<b>11 025</b>	<b>2 607</b>	<b>1 549</b>
China (ohne Hongkong)	1 667	30	105	537	733	153	109
Golf-Staaten	2 577	9	115	311	1 220	818	104
Hongkong	448	4	10	164	134	67	69
Indien	3 228	400	283	700	1 240	293	312
Indonesien	291	7	19	80	140	34	11
Israel	3 429	68	194	1 133	1 412	457	165
Japan	2 817	121	137	943	1 128	275	213
Korea (Süd)	810	12	31	257	364	36	110
Malaysia	394	15	19	153	93	26	88
Philippinen	188	14	12	30	52	46	34
Singapur	3 313	23	52	246	2 756	129	107
Taiwan	272	2	27	127	76	21	19
Thailand	1 460	42	55	195	1 022	37	109
Übriges Asien	1 256	82	81	462	478	70	83
Westasien	459	16	14	91	177	145	16
<b>Australasien</b>	<b>4 012</b>	<b>127</b>	<b>128</b>	<b>1 478</b>	<b>1 361</b>	<b>293</b>	<b>625</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Oktober 2007 und 2008

T\_4.2.1

	Ankünfte Oktober				Logiernächte Oktober				Ausland- anteil
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		2008
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>123 977</b>	<b>117 411</b>	<b>-6 566</b>	<b>-5,3</b>	<b>230 909</b>	<b>216 929</b>	<b>-13 980</b>	<b>-6,1</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>29 570</b>	<b>27 120</b>	<b>-2 450</b>	<b>-8,3</b>	<b>48 702</b>	<b>44 390</b>	<b>-4 312</b>	<b>-8,9</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>94 407</b>	<b>90 291</b>	<b>-4 116</b>	<b>-4,4</b>	<b>182 207</b>	<b>172 539</b>	<b>-9 668</b>	<b>-5,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>62 529</b>	<b>60 917</b>	<b>-1 612</b>	<b>-2,6</b>	<b>117 263</b>	<b>112 107</b>	<b>-5 156</b>	<b>-4,4</b>	<b>65,0</b>
Baltische Staaten	416	256	-160	-38,5	798	596	-202	-25,3	0,3
Belgien	924	940	16	1,7	1 621	1 639	18	1,1	0,9
Bulgarien	340	282	-58	-17,1	695	632	-63	-9,1	0,4
Dänemark	687	725	38	5,5	1 253	1 288	35	2,8	0,7
Deutschland	21 499	22 535	1 036	4,8	39 796	40 218	422	1,1	23,3
Finnland	648	736	88	13,6	1 279	1 639	360	28,1	0,9
Frankreich	3 713	3 683	-30	-0,8	6 007	6 286	279	4,6	3,6
Griechenland	569	580	11	1,9	1 310	1 332	22	1,7	0,8
Grossbritannien	10 429	8 757	-1 672	-16,0	18 914	16 351	-2 563	-13,6	9,5
Irland	512	695	183	35,7	995	1 445	450	45,2	0,8
Italien	3 571	3 567	-4	-0,1	6 610	6 294	-316	-4,8	3,6
Liechtenstein	67	99	32	47,8	111	154	43	38,7	0,1
Luxemburg	327	315	-12	-3,7	616	497	-119	-19,3	0,3
Niederlande	2 246	2 307	61	2,7	3 809	4 120	311	8,2	2,4
Norwegen	532	672	140	26,3	986	1 210	224	22,7	0,7
Österreich	2 752	2 660	-92	-3,3	4 707	4 465	-242	-5,1	2,6
Polen	727	639	-88	-12,1	1 499	1 189	-310	-20,7	0,7
Portugal	670	532	-138	-20,6	1 359	926	-433	-31,9	0,5
Rumänien	373	401	28	7,5	714	912	198	27,7	0,5
Russland	1 771	2 009	238	13,4	4 268	4 909	641	15,0	2,8
Schweden	1 308	1 182	-126	-9,6	2 313	1 980	-333	-14,4	1,1
Serbien und Montenegro	201	183	-18	-9,0	464	323	-141	-30,4	0,2
Spanien	2 750	2 622	-128	-4,7	5 515	4 902	-613	-11,1	2,8
Tschechien	353	413	60	17,0	819	763	-56	-6,8	0,4
Türkei	792	739	-53	-6,7	1 740	1 573	-167	-9,6	0,9
Ukraine	279	335	56	20,1	628	738	110	17,5	0,4
Ungarn	460	456	-4	-0,9	936	930	-6	-0,6	0,5
Übriges Europa	3 613	2 597	-1 016	-28,1	7 501	4 796	-2 705	-36,1	2,8
<b>Amerika</b>	<b>17 945</b>	<b>14 801</b>	<b>-3 144</b>	<b>-17,5</b>	<b>36 113</b>	<b>30 924</b>	<b>-5 189</b>	<b>-14,4</b>	<b>17,9</b>
USA	13 095	10 318	-2 777	-21,2	26 074	20 977	-5 097	-19,5	12,2
Kanada	1 745	1 622	-123	-7,0	3 477	3 209	-268	-7,7	1,9
Mittelamerika, Karibik	701	770	69	9,8	1 485	1 796	311	20,9	1,0
Argentinien	263	272	9	3,4	572	620	48	8,4	0,4
Brasilien	1 464	1 377	-87	-5,9	3 231	3 168	-63	-1,9	1,8
Chile	143	120	-23	-16,1	217	252	35	16,1	0,1
Übriges Südamerika	534	322	-212	-39,7	1 057	902	-155	-14,7	0,5
<b>Afrika</b>	<b>1 337</b>	<b>1 283</b>	<b>-54</b>	<b>-4,0</b>	<b>3 124</b>	<b>2 887</b>	<b>-237</b>	<b>-7,6</b>	<b>1,7</b>
Ägypten	207	238	31	15,0	537	686	149	27,7	0,4
Übriges Nordafrika	191	196	5	2,6	433	462	29	6,7	0,3
Republik Südafrika	548	485	-63	-11,5	1 306	1 093	-213	-16,3	0,6
Übriges Afrika	391	364	-27	-6,9	848	646	-202	-23,8	0,4
<b>Asien</b>	<b>10 245</b>	<b>11 278</b>	<b>1 033</b>	<b>10,1</b>	<b>20 841</b>	<b>22 609</b>	<b>1 768</b>	<b>8,5</b>	<b>13,1</b>
China (ohne Hongkong)	1 126	873	-253	-22,5	1 892	1 667	-225	-11,9	1,0
Golf-Staaten	730	936	206	28,2	2 285	2 577	292	12,8	1,5
Hongkong	299	232	-67	-22,4	502	448	-54	-10,8	0,3
Indien	1 373	1 422	49	3,6	3 199	3 228	29	0,9	1,9
Indonesien	131	152	21	16,0	296	291	-5	-1,7	0,2
Israel	1 646	1 679	33	2,0	3 314	3 429	115	3,5	2,0
Japan	2 259	1 703	-556	-24,6	3 816	2 817	-999	-26,2	1,6
Korea (Süd)	557	519	-38	-6,8	816	810	-6	-0,7	0,5
Malaysia	245	187	-58	-23,7	475	394	-81	-17,1	0,2
Philippinen	62	52	-10	-16,1	189	188	-1	-0,5	0,1
Singapur	391	1 514	1 123	287,2	854	3 313	2 459	287,9	1,9
Taiwan	219	158	-61	-27,9	320	272	-48	-15,0	0,2
Thailand	377	991	614	162,9	870	1 460	590	67,8	0,8
Übriges Asien	650	654	4	0,6	1 556	1 256	-300	-19,3	0,7
Westasien	180	206	26	14,4	457	459	2	0,4	0,3
<b>Australasien</b>	<b>2 351</b>	<b>2 012</b>	<b>-339</b>	<b>-14,4</b>	<b>4 866</b>	<b>4 012</b>	<b>-854</b>	<b>-17,6</b>	<b>2,3</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Januar – Oktober 2007 und 2008

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Oktober				Logiernächte Januar – Oktober				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>1 155 934</b>	<b>1 183 607</b>	<b>27 673</b>	<b>2,4</b>	<b>2 181 890</b>	<b>2 217 922</b>	<b>36 032</b>	<b>1,7</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>266 342</b>	<b>261 661</b>	<b>-4 681</b>	<b>-1,8</b>	<b>449 802</b>	<b>434 684</b>	<b>-15 118</b>	<b>-3,4</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>889 592</b>	<b>921 946</b>	<b>32 354</b>	<b>3,6</b>	<b>1 732 088</b>	<b>1 783 238</b>	<b>51 150</b>	<b>3,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>575 135</b>	<b>613 007</b>	<b>37 872</b>	<b>6,6</b>	<b>1 084 261</b>	<b>1 142 134</b>	<b>57 873</b>	<b>5,3</b>	<b>64,0</b>
Baltische Staaten	4 116	3 324	-792	-19,2	7 709	7 635	-74	-1,0	0,4
Belgien	9 459	9 723	264	2,8	15 640	16 311	671	4,3	0,9
Bulgarien	2 870	3 474	604	21,0	6 031	6 913	882	14,6	0,4
Dänemark	6 043	6 201	158	2,6	10 373	11 002	629	6,1	0,6
Deutschland	199 576	208 327	8 751	4,4	377 871	381 892	4 021	1,1	21,4
Finnland	5 989	6 139	150	2,5	11 525	12 235	710	6,2	0,7
Frankreich	33 366	36 534	3 168	9,5	56 434	61 195	4 761	8,4	3,4
Griechenland	5 552	5 830	278	5,0	13 522	13 578	56	0,4	0,8
Grossbritannien	93 330	95 163	1 833	2,0	169 818	171 788	1 970	1,2	9,6
Irland	4 859	5 795	936	19,3	9 888	11 647	1 759	17,8	0,7
Italien	32 648	36 771	4 123	12,6	59 614	69 053	9 439	15,8	3,9
Liechtenstein	866	837	-29	-3,3	1 388	1 211	-177	-12,8	0,1
Luxemburg	3 532	3 568	36	1,0	6 242	6 330	88	1,4	0,4
Niederlande	21 807	24 757	2 950	13,5	36 418	41 575	5 157	14,2	2,3
Norwegen	5 108	5 940	832	16,3	9 175	10 953	1 778	19,4	0,6
Österreich	23 002	26 136	3 134	13,6	42 825	45 240	2 415	5,6	2,5
Polen	7 054	8 339	1 285	18,2	13 524	16 236	2 712	20,1	0,9
Portugal	5 135	6 527	1 392	27,1	10 163	12 348	2 185	21,5	0,7
Rumänien	4 732	7 188	2 456	51,9	9 245	16 744	7 499	81,1	0,9
Russland	18 770	23 741	4 971	26,5	46 190	57 232	11 042	23,9	3,2
Schweden	10 996	12 134	1 138	10,3	19 233	21 192	1 959	10,2	1,2
Serbien und Montenegro	1 777	1 793	16	0,9	3 131	3 472	341	10,9	0,2
Spanien	28 674	28 289	-385	-1,3	56 437	54 301	-2 136	-3,8	3,0
Tschechien	3 828	3 800	-28	-0,7	7 651	6 912	-739	-9,7	0,4
Türkei	6 076	6 776	700	11,5	13 656	14 430	774	5,7	0,8
Ukraine	2 622	3 288	666	25,4	6 758	7 585	827	12,2	0,4
Ungarn	5 357	4 950	-407	-7,6	11 152	9 765	-1 387	-12,4	0,5
Übriges Europa	27 991	27 663	-328	-1,2	52 648	53 359	711	1,4	3,0
<b>Amerika</b>	<b>163 609</b>	<b>155 311</b>	<b>-8 298</b>	<b>-5,1</b>	<b>332 923</b>	<b>318 265</b>	<b>-14 658</b>	<b>-4,4</b>	<b>17,8</b>
USA	123 744	114 050	-9 694	-7,8	246 514	227 288	-19 226	-7,8	12,7
Kanada	15 340	15 078	-262	-1,7	32 065	31 133	-932	-2,9	1,7
Mittelamerika, Karibik	7 057	6 706	-351	-5,0	16 113	14 863	-1 250	-7,8	0,8
Argentinien	2 229	2 315	86	3,9	5 713	5 372	-341	-6,0	0,3
Brasilien	10 550	12 736	2 186	20,7	22 507	29 420	6 913	30,7	1,6
Chile	1 168	1 018	-150	-12,8	2 305	2 101	-204	-8,9	0,1
Übriges Südamerika	3 521	3 408	-113	-3,2	7 706	8 088	382	5,0	0,5
<b>Afrika</b>	<b>14 321</b>	<b>13 601</b>	<b>-720</b>	<b>-5,0</b>	<b>34 212</b>	<b>32 059</b>	<b>-2 153</b>	<b>-6,3</b>	<b>1,8</b>
Ägypten	2 382	2 453	71	3,0	6 562	6 851	289	4,4	0,4
Übriges Nordafrika	2 995	1 975	-1 020	-34,1	8 050	4 757	-3 293	-40,9	0,3
Republik Südafrika	5 320	5 461	141	2,7	11 852	13 251	1 399	11,8	0,7
Übriges Afrika	3 624	3 712	88	2,4	7 748	7 200	-548	-7,1	0,4
<b>Asien</b>	<b>117 456</b>	<b>120 276</b>	<b>2 820</b>	<b>2,4</b>	<b>241 566</b>	<b>250 118</b>	<b>8 552</b>	<b>3,5</b>	<b>14,0</b>
China (ohne Hongkong)	8 438	7 717	-721	-8,5	15 850	15 155	-695	-4,4	0,8
Golf-Staaten	13 691	15 113	1 422	10,4	38 241	45 759	7 518	19,7	2,6
Hongkong	2 980	2 942	-38	-1,3	6 169	6 076	-93	-1,5	0,3
Indien	17 138	16 456	-682	-4,0	39 580	37 863	-1 717	-4,3	2,1
Indonesien	1 425	1 151	-274	-19,2	3 709	2 509	-1 200	-32,4	0,1
Israel	15 935	15 654	-281	-1,8	32 380	31 712	-668	-2,1	1,8
Japan	31 026	25 019	-6 007	-19,4	48 899	40 430	-8 469	-17,3	2,3
Korea (Süd)	6 170	5 591	-579	-9,4	9 356	8 514	-842	-9,0	0,5
Malaysia	1 869	1 684	-185	-9,9	4 301	3 910	-391	-9,1	0,2
Philippinen	536	504	-32	-6,0	1 542	1 498	-44	-2,9	0,1
Singapur	3 932	11 624	7 692	195,6	9 123	21 979	12 856	140,9	1,2
Taiwan	1 848	1 694	-154	-8,3	3 298	3 182	-116	-3,5	0,2
Thailand	2 704	6 100	3 396	125,6	7 338	11 550	4 212	57,4	0,6
Übriges Asien	6 674	6 372	-302	-4,5	14 723	13 052	-1 671	-11,3	0,7
Westasien	3 090	2 655	-435	-14,1	7 057	6 929	-128	-1,8	0,4
<b>Australasien</b>	<b>19 071</b>	<b>19 751</b>	<b>680</b>	<b>3,6</b>	<b>39 126</b>	<b>40 662</b>	<b>1 536</b>	<b>3,9</b>	<b>2,3</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Oktober 2007 und 2008

T\_4.2.3

	Ankünfte Oktober				Logiernächte Oktober				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>44 052</b>	<b>45 937</b>	<b>1 885</b>	<b>4,3</b>	<b>68 607</b>	<b>72 183</b>	<b>3 576</b>	<b>5,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>16 087</b>	<b>15 572</b>	<b>- 515</b>	<b>- 3,2</b>	<b>24 337</b>	<b>22 608</b>	<b>- 1 729</b>	<b>- 7,1</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>27 965</b>	<b>30 365</b>	<b>2 400</b>	<b>8,6</b>	<b>44 270</b>	<b>49 575</b>	<b>5 305</b>	<b>12,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>16 191</b>	<b>19 499</b>	<b>3 308</b>	<b>20,4</b>	<b>26 711</b>	<b>32 732</b>	<b>6 021</b>	<b>22,5</b>	<b>66,0</b>
Baltische Staaten	27	63	36	133,3	62	73	11	17,7	0,1
Belgien	333	476	143	42,9	539	872	333	61,8	1,8
Bulgarien	28	54	26	92,9	50	117	67	134,0	0,2
Dänemark	247	351	104	42,1	454	578	124	27,3	1,2
Deutschland	5 109	7 210	2 101	41,1	8 482	11 496	3 014	35,5	23,2
Finnland	186	260	74	39,8	268	548	280	104,5	1,1
Frankreich	1 365	1 283	- 82	- 6,0	2 043	2 017	- 26	- 1,3	4,1
Griechenland	83	126	43	51,8	180	207	27	15,0	0,4
Grossbritannien	2 665	2 586	- 79	- 3,0	4 678	4 404	- 274	- 5,9	8,9
Irland	279	228	- 51	- 18,3	321	390	69	21,5	0,8
Italien	829	1 130	301	36,3	1 279	1 836	557	43,5	3,7
Liechtenstein	29	39	10	34,5	39	40	1	2,6	0,1
Luxemburg	38	29	- 9	- 23,7	48	35	- 13	- 27,1	0,1
Niederlande	591	680	89	15,1	830	1 152	322	38,8	2,3
Norwegen	123	201	78	63,4	200	370	170	85,0	0,7
Österreich	784	1 092	308	39,3	1 263	1 841	578	45,8	3,7
Polen	277	230	- 47	- 17,0	473	420	- 53	- 11,2	0,8
Portugal	146	157	11	7,5	248	288	40	16,1	0,6
Rumänien	84	137	53	63,1	169	248	79	46,7	0,5
Russland	234	293	59	25,2	370	737	367	99,2	1,5
Schweden	461	520	59	12,8	606	742	136	22,4	1,5
Serbien und Montenegro	52	43	- 9	- 17,3	66	79	13	19,7	0,2
Spanien	1 303	1 306	3	0,2	2 396	2 156	- 240	- 10,0	4,3
Tschechien	124	158	34	27,4	255	288	33	12,9	0,6
Türkei	77	99	22	28,6	138	184	46	33,3	0,4
Ukraine	22	150	128	581,8	73	554	481	658,9	1,1
Ungarn	87	144	57	65,5	195	266	71	36,4	0,5
Anderes Europa	608	454	- 154	- 25,3	986	794	- 192	- 19,5	1,6
<b>Amerika</b>	<b>6 518</b>	<b>6 352</b>	<b>- 166</b>	<b>- 2,5</b>	<b>9 096</b>	<b>9 939</b>	<b>843</b>	<b>9,3</b>	<b>20,0</b>
USA	5 124	4 772	- 352	- 6,9	7 071	7 339	268	3,8	14,8
Kanada	992	1 080	88	8,9	1 367	1 455	88	6,4	2,9
Mittelamerika, Karibik	167	172	5	3,0	245	308	63	25,7	0,6
Argentinien	38	69	31	81,6	130	291	161	123,8	0,6
Brasilien	119	202	83	69,7	168	385	217	129,2	0,8
Chile	7	12	5	71,4	13	27	14	107,7	0,1
Übriges Südamerika	71	45	- 26	- 36,6	102	134	32	31,4	0,3
<b>Afrika</b>	<b>487</b>	<b>422</b>	<b>- 65</b>	<b>- 13,3</b>	<b>988</b>	<b>660</b>	<b>- 328</b>	<b>- 33,2</b>	<b>1,3</b>
Ägypten	84	72	- 12	- 14,3	264	113	- 151	- 57,2	0,2
Übriges Nordafrika	54	28	- 26	- 48,1	92	38	- 54	- 58,7	0,1
Republik Südafrika	167	122	- 45	- 26,9	361	264	- 97	- 26,9	0,5
Übriges Afrika	182	200	18	9,9	271	245	- 26	- 9,6	0,5
<b>Asien</b>	<b>4 516</b>	<b>3 642</b>	<b>- 874</b>	<b>- 19,4</b>	<b>7 135</b>	<b>5 535</b>	<b>- 1 600</b>	<b>- 22,4</b>	<b>11,2</b>
China (ohne Hongkong)	1 175	619	- 556	- 47,3	1 580	772	- 808	- 51,1	1,6
Golf-Staaten	372	362	- 10	- 2,7	842	865	23	2,7	1,7
Hongkong	26	26	-	-	42	52	10	23,8	0,1
Indien	514	367	- 147	- 28,6	1 159	678	- 481	- 41,5	1,4
Indonesien	25	27	2	8,0	55	27	- 28	- 50,9	0,1
Israel	307	414	107	34,9	434	519	85	19,6	1,0
Japan	1 237	802	- 435	- 35,2	1 474	1 011	- 463	- 31,4	2,0
Korea (Süd)	202	450	248	122,8	312	605	293	93,9	1,2
Malaysia	291	92	- 199	- 68,4	624	157	- 467	- 74,8	0,3
Philippinen	3	13	10	333,3	8	44	36	450,0	0,1
Singapur	71	103	32	45,1	111	217	106	95,5	0,4
Taiwan	74	29	- 45	- 60,8	92	58	- 34	- 37,0	0,1
Thailand	94	127	33	35,1	191	113	- 78	- 40,8	0,2
Übriges Asien	91	99	8	8,8	138	246	108	78,3	0,5
Westasien	34	112	78	229,4	73	171	98	134,2	0,3
<b>Australasien</b>	<b>253</b>	<b>450</b>	<b>197</b>	<b>77,9</b>	<b>340</b>	<b>709</b>	<b>369</b>	<b>108,5</b>	<b>1,4</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Oktober 2007 und 2008

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Oktober				Logiernächte Januar – Oktober				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>448 394</b>	<b>458 462</b>	<b>10 068</b>	<b>2,2</b>	<b>676 630</b>	<b>680 403</b>	<b>3 773</b>	<b>0,6</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>159 490</b>	<b>154 949</b>	<b>-4 541</b>	<b>-2,8</b>	<b>229 923</b>	<b>214 147</b>	<b>-15 776</b>	<b>-6,9</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>288 904</b>	<b>303 513</b>	<b>14 609</b>	<b>5,1</b>	<b>446 707</b>	<b>466 256</b>	<b>19 549</b>	<b>4,4</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>160 003</b>	<b>179 867</b>	<b>19 864</b>	<b>12,4</b>	<b>259 002</b>	<b>281 593</b>	<b>22 591</b>	<b>8,7</b>	<b>60,4</b>
Baltische Staaten	328	436	108	32,9	492	576	84	17,1	0,1
Belgien	3 264	3 593	329	10,1	4 910	5 636	726	14,8	1,2
Bulgarien	433	400	-33	-7,6	636	739	103	16,2	0,2
Dänemark	2 475	2 759	284	11,5	4 287	4 320	33	0,8	0,9
Deutschland	50 146	60 728	10 582	21,1	87 085	97 679	10 594	12,2	20,9
Finnland	1 654	1 739	85	5,1	2 379	2 851	472	19,8	0,6
Frankreich	12 449	13 884	1 435	11,5	17 268	20 189	2 921	16,9	4,3
Griechenland	3 085	2 590	-495	-16,0	6 073	5 194	-879	-14,5	1,1
Grossbritannien	26 282	27 917	1 635	6,2	43 320	42 225	-1 095	-2,5	9,1
Irland	2 549	2 627	78	3,1	3 515	3 593	78	2,2	0,8
Italien	8 411	11 158	2 747	32,7	12 502	16 102	3 600	28,8	3,5
Liechtenstein	269	347	78	29,0	322	448	126	39,1	0,1
Luxemburg	403	369	-34	-8,4	615	530	-85	-13,8	0,1
Niederlande	6 394	6 828	434	6,8	9 674	9 689	15	0,2	2,1
Norwegen	1 371	1 464	93	6,8	2 284	2 513	229	10,0	0,5
Österreich	7 160	7 861	701	9,8	10 538	12 456	1 918	18,2	2,7
Polen	1 987	2 114	127	6,4	3 142	3 461	319	10,2	0,7
Portugal	1 159	1 497	338	29,2	1 891	2 467	576	30,5	0,5
Rumänien	915	1 571	656	71,7	1 679	2 706	1 027	61,2	0,6
Russland	2 228	2 786	558	25,0	3 916	5 226	1 310	33,5	1,1
Schweden	4 624	5 474	850	18,4	6 010	7 734	1 724	28,7	1,7
Serbien und Montenegro	497	409	-88	-17,7	622	726	104	16,7	0,2
Spanien	14 434	12 032	-2 402	-16,6	23 314	18 951	-4 363	-18,7	4,1
Tschechien	779	1 031	252	32,3	1 379	1 765	386	28,0	0,4
Türkei	1 288	1 489	201	15,6	2 286	2 561	275	12,0	0,5
Ukraine	332	1 236	904	272,3	647	2 440	1 793	277,1	0,5
Ungarn	938	1 023	85	9,1	1 552	1 782	230	14,8	0,4
Anderes Europa	4 149	4 505	356	8,6	6 664	7 034	370	5,6	1,5
<b>Amerika</b>	<b>70 663</b>	<b>61 832</b>	<b>-8 831</b>	<b>-12,5</b>	<b>97 428</b>	<b>86 960</b>	<b>-10 468</b>	<b>-10,7</b>	<b>18,7</b>
USA	54 472	48 385	-6 087	-11,2	74 732	67 147	-7 585	-10,1	14,4
Kanada	10 818	9 109	-1 709	-15,8	13 221	12 049	-1 172	-8,9	2,6
Mittelamerika, Karibik	2 684	1 484	-1 200	-44,7	4 010	2 224	-1 786	-44,5	0,5
Argentinien	513	406	-107	-20,9	1 288	1 043	-245	-19,0	0,2
Brasilien	1 262	1 521	259	20,5	2 188	2 695	507	23,2	0,6
Chile	83	143	60	72,3	160	235	75	46,9	0,1
Übriges Südamerika	831	784	-47	-5,7	1 829	1 567	-262	-14,3	0,3
<b>Afrika</b>	<b>5 380</b>	<b>5 155</b>	<b>-225</b>	<b>-4,2</b>	<b>11 298</b>	<b>9 431</b>	<b>-1 867</b>	<b>-16,5</b>	<b>2,0</b>
Ägypten	1 088	990	-98	-9,0	2 831	1 971	-860	-30,4	0,4
Übriges Nordafrika	618	433	-185	-29,9	1 095	792	-303	-27,7	0,2
Republik Südafrika	2 076	1 838	-238	-11,5	4 293	3 503	-790	-18,4	0,8
Übriges Afrika	1 598	1 894	296	18,5	3 079	3 165	86	2,8	0,7
<b>Asien</b>	<b>50 012</b>	<b>51 726</b>	<b>1 714</b>	<b>3,4</b>	<b>74 927</b>	<b>81 352</b>	<b>6 425</b>	<b>8,6</b>	<b>17,4</b>
China (ohne Hongkong)	8 802	7 570	-1 232	-14,0	11 486	9 890	-1 596	-13,9	2,1
Golf-Staaten	5 232	5 784	552	10,6	10 567	11 918	1 351	12,8	2,6
Hongkong	400	391	-9	-2,3	861	759	-102	-11,8	0,2
Indien	9 124	8 712	-412	-4,5	16 257	14 275	-1 982	-12,2	3,1
Indonesien	172	293	121	70,3	309	474	165	53,4	0,1
Israel	3 600	3 884	284	7,9	4 890	6 242	1 352	27,6	1,3
Japan	15 311	12 622	-2 689	-17,6	17 573	15 733	-1 840	-10,5	3,4
Korea (Süd)	2 314	2 466	152	6,6	3 225	3 530	305	9,5	0,8
Malaysia	1 690	982	-708	-41,9	3 431	2 867	-564	-16,4	0,6
Philippinen	138	160	22	15,9	327	356	29	8,9	0,1
Singapur	801	2 995	2 194	273,9	1 322	5 201	3 879	293,4	1,1
Taiwan	285	441	156	54,7	447	635	188	42,1	0,1
Thailand	622	3 245	2 623	421,7	1 166	5 519	4 353	373,3	1,2
Übriges Asien	1 088	1 620	532	48,9	2 063	2 945	882	42,8	0,6
Westasien	433	561	128	29,6	1 003	1 008	5	0,5	0,2
<b>Australasien</b>	<b>2 846</b>	<b>4 933</b>	<b>2 087</b>	<b>73,3</b>	<b>4 052</b>	<b>6 920</b>	<b>2 868</b>	<b>70,8</b>	<b>1,5</b>

## GLOSSAR

**Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Flughafenregion Zürich** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Oktober 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – Oktober 2007 und 2008, Januar–Oktober 2007 und 2008	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Oktober 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Oktober 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Oktober 2007 und 2008, Januar–Oktober 2007 und 2008	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Oktober 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Oktober 2008	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, Oktober 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Oktober 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Januar–Oktober 2007 und 2008	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Oktober 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Oktober 2007 und 2008	13

### Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober 2006–2008	4
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Oktober 2008, Oktober 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach Monat, 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Oktober 2006–2008	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober 2006–2008 und Januar–Oktober 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – Oktober 2006–2008	8

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**